

Bettina Haidinger, Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA)

03.12.2021 Tagung “Reformbedarf am Arbeitsmarkt?”

Durchsetzen von Arbeitsrechten als Maßnahme gegen prekäre Arbeit



SPLIN (Fair working conditions: exploring the contribution of cooperation initiatives between Social Partners and Labour INspection authorities) wurde von der EU im Rahmen des Programms „Improving Expertise in the field of Industrial Relations“ (GA VS/2019/0080) gefördert.



Ausgangspunkt: Prekäre Arbeit und Unterminierung von Arbeitsrechten

- Ein-Personen-Unternehmen
- Grenzüberschreitende Entsendungen
- Arbeitskräfteüberlassung
- Teilzeitbeschäftigung
- ...
- Scheinselbstständigkeit
- Unterentlohnung
- keine Gleichstellung mit in-house Beschäftigten
- arbeiten Vollzeit
- ...

Bessere Durchsetzung von Arbeitsstandards = Maßnahmen gegen prekäre Arbeit



Information der AN (und der AG) über Lohn, AN-Schutz, AZ, etc.: BR, AK



Verwaltungsstrafrechtliche Verfolgung des AG: Gericht oder Behörde → Strafe!



Kontrolle im Betrieb: BR, **Behörde**

Arbeitsinspektorat
Finanzpolizei
GKK
Kompetenzzentrum
BUAK

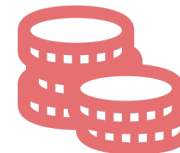
LSDBG
AÜG
KVs
AZG
...



Erhebung nach der Kontrolle: **Behörde**



Anzeigenlegung: **Behörde**



Zivilrechtliche Geltendmachung von vorenthaltenen Ansprüchen des AN gegenüber DG: wo, wie, mit wem, wann?

„Co-enforcement“



Forschung über strategische und innovative **Maßnahmen und Praktiken der Sozialpartner und der Arbeitsaufsichtsbehörden** zur Verbesserung der Durchsetzung von Arbeitsstandards (EU-Projekt „SPLIN“)

- Sozialpartnerorganisationen **übernehmen Inspektionsrollen**
- intensive **Zusammenarbeit** zwischen öffentlichen Behörden und Sozialpartnern, um Kontrolle und Durchsetzung von Arbeitsstandards zu verbessern
- **Strategische Ausrichtung** auf eine Branche, bestimmte Vergehen oder Beschäftigtengruppen („*strategic enforcement*“)

Amengual, M., & Fine, J. (2017). Co-enforcing Labor standards: the unique contributions of state and worker organizations in Argentina and the United States. *Regulation & Governance*, 11(2), 129–142.

Weil, D. (2018). Creating a strategic enforcement approach to address wage theft: One academic's journey in organizational change. *Journal of Industrial Relations*, 60(3), 437–460.

Gute Praxis Co-enforcement – Fallstudie BUAK und Maßnahmen gegen Unterentlohnung

- 19 leitfaden-gestützte Interviews mit VertreterInnen der Sozialpartner, Beschäftigten der Institution, Aufsichtsbehörde

- Direkte Beobachtung von Durchsetzungsmaßnahmen:
- Baustelleninspektionen in Wien, Steiermark
- Beratungen in der BUAK-Kundenservicestelle

The screenshot shows the homepage of the BUAK (Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse) website. The browser address bar displays 'https://www.buak.at/cms/BUAK/BUAK_0/home'. The website header includes the BUAK logo, navigation links for 'DE | EN | Home | Impressum | Suche', and contact information: '0579 579 5000 Mo-Do 7.15-16.00 Uhr, Fr 7.00-13.00 Uhr'. The main content area is divided into sections for employers ('Für ArbeitgeberInnen') and employees ('Für ArbeitnehmerInnen'). A central banner features the text 'BUAK – IHR SERVICE AM BAU' with an image of construction workers. To the right, a box promotes 'eBUAK' portal applications. Below the main navigation, there are several service tiles: 'Baustelle anmelden' with a warning sign icon, a circular diagram of EU countries (ESP, TUR, POL, CZE, PRT, HRV, HUN, SVK, BIH, ROU, SVN, SRB, ITA), 'Verpflichtende Meldung von Bauaufträgen durch Auftraggeber/innen iSd § 367 BVerG 2018 ab 1.3.2019' with an image of a yellow hard hat, 'Hitze und Temperaturabfrage ZAMG' with a thermometer image, and 'Teilzeitmeldung' with an image of a handwritten note. At the bottom, there is a section for '[WEITERE INFORMATIONEN]' including the 'BUAK Arbeitszeitkalendar 2020' and a link to 'Verpflichtende Meldung von Bauaufträgen durch Auftraggeber/innen iSd § 367 BVerG 2018 ab 1.3.2019'.

Kontext I: Sozialpartnerschaft in der Bauwirtschaft

- BUAK = **Sozialpartnerinstitution** seit 1946, Körperschaft öffentlichen Rechts in **Selbstverwaltung**
- **Vorstand** mit Bau-Holz, WKÖ –Vertretern **paritätisch** besetzt; mehrere Ausschüsse; Aufsicht: BMA
- **Hauptaufgaben:** Urlaubs- und Abfertigungsansprüche, Schlechtwetterentschädigung, Überbrückungsgelder
- Einhebung BUAK-Zuschläge von DG, Auszahlung an AN, Administration, Beratung

Kontext II: LSDB-G 2011 ff - neue Aufgaben für BUA-K

- Überprüfung Unterentlohnung, auch bei Entsendebetrieben (*von Baustellenkontrollen bis zur Anzeigenlegung*)
- Entsendebetriebe zahlen in die BUA-K (Urlaubszuschläge)
- Auftraggeberhaftung im Bau
- Administration der Baustellendatenbank
- 36 InspektorInnen and 10 JuristInnen
- [Teilzeitkontrollen (BUA-G)]

Kontext III: Lohn- und Sozialdumping in **FORBA** der Bauwirtschaft

Lohn-und Sozialdumping in der Bauwirtschaft	(Verdachts-) Fälle 2019
Verdachtsfälle von Unterentlohnung in AT Unternehmen	263 AN/ 116 Unternehmen → 0,8% der kontrollierten Betriebe (2015: 0.53%; 2018: 1%)
Verdachtsfälle von Unterentlohnung in Entsendeunternehmen	3.680 AN/ 788 ausländische /Entsendebetriebe → 37% der kontrollierten Betriebe (2015: 26.87%, 2018: 46%)
Anzeigen wegen Unterentlohnung	1 (5) AT Betriebe/ 1(9) AN // 317 (260) Entsendebetriebe/1243 (900) AN
Teilzeit – Anzahl der nicht-korrekten Meldungen	1.127 Fälle (2018: 1.903 Fälle)
Scheinselbständigkeit	620 (2018: 564) Verdachtsfälle
Nicht-angemeldete Tätigkeit	418 (2018: 448) Verdachtsfälle

Vorgehensweisen gegen Lohn- und Sozialdumping in der Bauwirtschaft

- **Gute strategische Voraussetzungen**, die BUAK für Bewältigung ihrer neuen Aufgaben genutzt hat
- durchdachte, zielorientierte und präzise **Kontrollpraxis**
- dynamische interne **Organisationsentwicklung**: Fokus auf Weiterentwicklung von Kontrollabläufen und Kontrollinstrumenten
- **Breit aufgestellte, mehrsprachige, niederschwellige Informationspolitik**

Vorgehensweisen gegen LSDB – Voraussetzungen der BUAK

- Sozialpartner haben gemeinsame Ziele: fairer Wettbewerb, Einhaltung Arbeitsstandards → **pro-aktiv** für Erweiterung von BUAKs Kompetenzen
 - BUAK als Sozialpartnerinstitution mit **umfassenden Kontrollkompetenzen** im Rahmen LSDB-G & BUA-G
 - BUAK verfügt über **hohe fachliche Kompetenz und Insiderwissen** (Unternehmenspraktiken, KV!)
 - BUAK ist AG und AN **bekannt und vertraut** (Information, Administration)
- davon profitiert der Kontrollablauf

Vorgehensweisen gegen LSD – Kontrollablauf

Kontrollablauf ist **durchdacht, präzise und zielorientiert:**

- Kontinuität der Kontrollen (häufig, rechtzeitig, vorort)
- mehrsprachiger detaillierter **Erhebungsbogen** (was tun die BauarbeiterInnen?) und genaue Beobachtung der Baustellenabläufe
- **Mehrsprachigkeit** der ErheberInnen
- **Jeder Verdachtsfall** wird geprüft
- Selbstverständnis: BUAK ist **keine polizeiliche Kontrollbehörde;** Ziel ist die Sicherung von Zuschlägen und Ansprüchen

Vorgehensweisen gegen LSD – Organisationsentwicklung

BUAK setzt auf **dynamische Organisationsentwicklung**:

- **Kontrollabläufe** werden kontinuierlich weiterentwickelt und angepasst (neue Gesetze, Erfahrungen aus der Praxis)
- Weiterentwicklung der **Kontrollinstrumente** (z.B. Erhebungsbogen) mit dem Ziel Kontrollen effizienter zu gestalten
- **Abteilungsübergreifende Schulungen und Feedback-Schleifen**, mit dem Ziel die Aufdeckung von Unterentlohnungsfällen zu reflektieren und optimieren
- **Abteilungsübergreifende und unbürokratische Kooperation** zur Bearbeitung von Fällen

Vorgehensweisen gegen LSD – Informationspolitik

- Arbeitnehmerinformation (ANI) an alle BUAK-pflichtigen Beschäftigten im Quartal – bei Anzeige: Info an den AN
- **Mehrsprachige und niederschwellige Beratung für AN** (Kundendienst, Telephonberatung, Folder, online)
- **Mehrsprachige Informationen über BUAK und Verpflichtungen der AG an Unternehmen** (website, online, telephonisch)
- Information an entsandte AN bei **Auftraggeberhaftung**
- Websites: <https://www.entsendeplattform.at/>,
<https://www.buak.at/>

Fazit: Strategische Durchsetzung & responsive Kontrollpraxen gegen prekäre Arbeit

- **Strategische Ausrichtung von Kontrollen auf**
 - Bestimmter Sektor (Bau)
 - Fragmentierte Auftraggeberketten, entsandte Beschäftigte sowie “falsche” Teilzeit
- **SP mit politischen & operativen Rollen bei der Maßnahmenimplementierung**
 - Institutionen der Sozialpartner spielten eine entscheidende Rolle bei der Auswahl der Prioritäten → maßgeschneiderte Lösungen, Verfolgung spezifischer Verstöße
 - Organisationsinterne Weiterentwicklung und responsive Kontrollpraxen
- **Zusammenwirken von SP-Expertise und Maßnahmenkompetenz**

Bessere Kontrolle von Arbeitsstandards = Maßnahmen gegen prekäre Arbeit, aber ...



Information der AN (und der AG) über Lohn, AN-Schutz, AZ, etc.: BR, AK



Verwaltungsstrafrechtliche Verfolgung des AG: Gericht oder Behörde → Strafe!



Kontrolle im Betrieb: BR, Behörde

Arbeitsinspektorat
Finanzpolizei
GKK
Kompetenzzentrum
BUAK

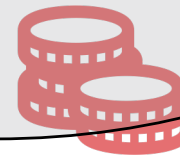
LSDBG
AÜG
KVs
AZG
...



Erhebung nach der Kontrolle: Behörde



Anzeigenlegung: Behörde



Zivilrechtliche Geltendmachung von vorenthaltenen Ansprüchen des AN gegenüber DG: wo, wie, mit wem, wann?

Read on ...



Artikel

- Bettina Haidinger, Ulrike Papouschek (2021a) Strategisches Vorgehen gegen Unterentlohnung in der Bauwirtschaft. Eine Fallstudie über die Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse (BUAK). In WISO 44 (2), Seite 84-100
- Bettina Haidinger, Ulrike Papouschek (2021b) Co-Enforcement in der Bauwirtschaft – erfolgreiche Maßnahmen zur Durchsetzung von Arbeitsstandards. In Wirtschaft und Gesellschaft 47(3), Seite 361–380, <https://journals.akwien.at/wug/article/view/60/59>



SPLIN Output

- <http://splin.forba.at/news/>
- Was läuft schief für ArbeitnehmerInnen am Bau? Ein kurzes Video-Statement: https://www.youtube.com/watch?v=rE_G5GwPKDA

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

FORBA

FORSCHUNGS- UND BERATUNGSSTELLE
ARBEITSWELT

KONTAKT:

ASPERNBRÜCKENGASSE 4/5
1020 WIEN
TEL. +43 1 21 24 700 -

WWW.FORBA.AT